

Neuburger Rundschau

Startseite › Lokales (Neuburg) › Lokalsport › Bestzeiten am Fließband

[SCHWIMMEN](#)

23.10.2018

Bestzeiten am Fließband

LOKALSPORT +



Neben Bastian Glockshuber traten drei weitere Schwimmer des TSV Neuburg bei der oberbayerischen Meisterschaft an: Lars Hetzel (von links), Patricia Geier und Tim Hetzel waren mit ihren Leistungen zufrieden.

Bild: TSV Neuburg

Neuburger zeigen sich bei oberbayerischer Kurzbahnmeisterschaft in Eichstätt in guter Frühform. Wie die Sportler abgeschnitten haben

VON KATHARINA FEYRER

Gleich der erste Wettkampf der Saison war mit der oberbayerischen Kurzbahn-Meisterschaft in Eichstätt eine wichtige Veranstaltung für die

Schwimmabteilung des TSV Neuburg. Die Ottheinrichstädter schickten vier Aktive in die zweitägige Veranstaltung.

Am Ende standen nach der nur knapp vierwöchigen Vorbereitungsphase im Neuburger Parkbad neun neue Bestzeiten und sieben Top-Ten Ergebnisse zu Buche. Insgesamt 573 Aktive aus 41 oberbayerischen Vereinen waren im benachbarten Polizeibad am Start. An beiden Wettkampftagen hatten die Kampfrichter und Schiedsrichter aus Oberbayern 2803 Einzelstarts abzuwickeln.

Die Neuburger gingen in neun Entscheidungen an den Start. Den Wettkampf eröffnete Tim Hetzel (Jahrgang 2002), der über zwei Bruststrecken an den Start ging. Sowohl über 100m Brust als auch bei der kurzen Sprintstrecke (50m) gelang ihm ein neuer persönlicher Rekord und der Sprung unter die ersten zehn Oberbayerns. Besonders bei den 100m Brust brachte er seine Trainer zum Strahlen, denn er verbesserte seine bestehende Zeit aus der vergangenen Saison um vier Sekunden auf 1:23,51 Minuten. Für seinen jüngeren Bruder Lars Hetzel (Jahrgang 2004) lag der Fokus auf der Disziplin Freistil. Zunächst ging er über die 50m-Sprintstrecke an den Start und landete auf Rang acht. Über die 200m Freistil schwamm Lars Hetzel ein couragiertes Rennen und landete am Ende in einer Zeit von 2:15,82 Minuten auf Rang sechs. Seine guten Leistungen und den Trainingsfleiß krönte der Youngster dann über die lange Ausdauerstrecke. Er pulverisierte seine bestehende Bestmarke um zehn Sekunden und landete im Endklassement auf dem dritten Platz.

Patricia Geier (Jahrgang 2003) stellte sich ihrer Konkurrenz über ihre Paradestrecke Rücken. Die kurze Sprintstrecke (50m) absolvierte sie in einer Zeit von 0:37,39 Minuten. Über 100m Rücken pulverisierte sie ihre bisherige Bestmarke um über zwei Sekunden auf 1:18,67 Minuten. Bei den 200m Rücken gelang ihr in einer neuen Bestzeit von 2:49,08 Minuten der Sprung unter die Top-Ten.

Das Quartett komplettierte Bastian Glockshuber (Jahrgang 1990), der in der offenen Wertung an den Start ging. Über 400m Freistil schwamm auch er eine neue Bestzeit in 4:56,46 Minuten und komplettierte damit das makellose

Bild hinsichtlich der Bestzeiten. Am Ende reichte es für ihn zu Platz fünf.

Nach diesem gelungenen Einstieg in die Saison freut sich das Team auf die bevorstehenden Wettkämpfe. Das nächste Highlight wird das traditionelle Adventsschwimmen des TSV Neuburg. Vorher geht es für einen Teil der Neuburger in den Herbstferien ins Mini-Trainingslager nach Regensburg.

THEMEN FOLGEN

LOKALSPORT +

BASTIAN GLOCKSHUBER +

REGENSBURG +

OBERBAYERN +

EICHSTÄTT +